

**Anlage 3**

**Verwaltungskräftepauschale  
§ 107 Abs. 4 und 5 SchulG  
i. V. m. § 4 Abs. 1 FESchVO**

| <b>Schulform</b>  | <b>Zahl der Schülerinnen und Schüler</b>   | <b>Stellen-/anteile für Verwaltungskräfte</b>                        |
|---|--|--|
| Grundschulen,<br>Hauptschulen,<br>Realschulen,<br>Abendrealschulen,<br>Sekundarschulen  | bis 100<br>101 bis 200<br>201 bis 350<br>351 bis 500<br>501 bis 650<br>über 650  | 0,75<br>1,00<br>1,25<br>1,50<br>1,75<br>2,00                         |
| Gymnasien,<br>Abendgymnasien,<br>Gesamtschulen,<br>Waldorfschulen<br>(als „Bündelschulen“),<br>Kollegs  | bis 100<br>101 bis 200<br>201 bis 250<br>251 bis 450<br>451 bis 700<br>701 bis 1.000<br>über 1.000                             | 0,75<br>1,00<br>1,25<br>1,75<br>2,50<br>3,00<br>3,75                 |
| Förderschulen – Förderschwerpunkte körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung sowie sonstige Förderschulen als Ganztagsschulen (soweit refinanzierungsrechtlich genehmigt) | bis 50<br>51 bis 100<br>101 bis 150<br>151 bis 200<br>über 200   | 0,50<br>1,00<br>1,50<br>1,75<br>2,00                                 |
| Übrige Förderschulen (außer Förderschulen im berufsbildenden Bereich); Schule für Kranke  | bis 50<br>51 bis 150<br>151 bis 250<br>über 250  | 0,50<br>1,00<br>1,50<br>1,75   |
| Bildungsgänge des Berufskollegs, Förderschulen im berufsbildenden Bereich (Bei Schulen in Teilzeitform gelten jeweils 3 Teilzeitschülerinnen/-schüler als 1 Schülerin/Schüler.)                 | bis 50<br>51 bis 100<br>101 bis 150<br>151 bis 250<br>251 bis 350<br>351 bis 500<br>501 bis 700<br>701 bis 1.000<br>über 1.000 | 0,50<br>0,75<br>1,00<br>1,25<br>1,50<br>2,00<br>2,50<br>3,00<br>4,00 |

Bei Schulen im Aufbau setzt die obere Schulaufsichtsbehörde die Finanzhilfe anteilig nach der tatsächlichen Schülerzahl und der für die Schulform geltenden Pauschalbeträge fest.

Bündelschulen gelten gem. § 105 Abs. 4 SchulG für die Bezuschussung als eine Schule, soweit sie als solche genehmigt sind oder an einem Schulstandort organisatorisch oder wirtschaftlich als Einheit geführt werden.

**Anlage 4**

**Stellenausstattung mit Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeistern gemäß § 107 Abs. 4 und 6 SchulG  
i. V. m. § 4 Abs. 2 FESchVO**

| <b>Schulgröße<br/>m<sup>2</sup>/schulisch genutzte NGF</b> | <b>Stellen-/anteile für Hausmeister/innen</b> | <b>zusätzliche Stellen-/anteile für Hausmeister/innen</b> |
|--|---|---|
| bis 1.000 m <sup>2</sup> /NGF                              | 0,5   | –   |
| 1.001 m <sup>2</sup> bis 10.000 m <sup>2</sup> /NGF        | 1,0   | –   |
| 10.001 m <sup>2</sup> bis 11.999 m <sup>2</sup> /NGF       | 1,0   | 0,25  |
| 12.000 m <sup>2</sup> bis 14.999 m <sup>2</sup> /NGF       | 1,0   | 0,5   |
| ab 15.000 m <sup>2</sup> /NGF                              | 1,0   | 1,0   |

Bei Schulen in Entwicklung setzt die obere Schulaufsichtsbehörde die Stellen(-anteile) nach der im Einzelfall nach Ausbaustand anerkannten schulisch genutzten Fläche fest. Für Bündelschulen i.S. des § 105 Abs. 4 SchulG mit gemeinsamem Schulstandort erfolgt eine einheitliche Festsetzung.